

b) Männer-Gesang-Vereine.

Allgemeiner Sängerverein.
Gestiftet den 21. Juli 1847 von den nachbenannten sechs Vereinen. Hauptzweck ist: das Zusammenwirken für die Förderung des Männergesanges überhaupt und besonders für größere musikalische Aufführungen zu erleichtern. An der Spitze steht ein aus (z. B. 19) Abgeordneten sämtlicher Vereine gebildeter Gesamtvorstand, von welchem für das gegenwärtige Vereinsjahr Professor D. M. E. Löwe als Vorsitzender, Rechts cand. Räßsch als Protocollführer und Schuldirektor Berthelt als Cassirer erwählt worden ist.

Einzelne Vereine.

Orpheus.
Stiftungstag: 7. Mai 1834.
Versammlungszeit: Donnerstag bei Herßsch am Altmarkt.

Vorstand.
Musikdirector oder Liedermester: J. G. Müller, Lehrer an der Bürgerschule.
Secretair oder Schreibmeister: Berthelt, Schuldirektor.
Cassirer od. Tafelmeister: E. R. A. Reichardt, Lehrer.
Archivar od. Notenmeister: Vacat.

Liedertafel.
Stiftungstag: 3. Januar 1840.
Versammlungszeit: Sonnabend im Garten-salon der Harmonie.

Vorstand.
Musikdirector oder Liedermester: J. G. Raumann, zweiter Lehrer a. d. Bürgerschule.
Secretair oder Schreibmeister: 1) E. G. Kaiser, Cand. th., 2) Prof. D. M. Löwe.
Cassirer oder Tafelmeister: 1) E. Barteldes, Kaufmann, 2) G. H. Stein, Kaufmann.
Archivar od. Notenmeister: 1) J. D. Krug, Privatlehrer, 2) E. G. Ziller, Predigtamtscand.

Arion.
Stiftungstag: 7. October 1842.
Versammlungszeit: Mittwoch bei Schröter, kleine Brüdergasse.

Vorstand.
Musikdirector od. Liedermester: E. Schütz, Calc.
Notist: A. Kremmler.

Liederkranz.
Stiftungstag: 7. Januar 1843.
Versammlungszeit: Sonnabend im deutschen Hause.

Vorstand.
Musikdirector oder Liedermester: J. Otto, Cantor und Musikdirector.
Secretair od. Schreibmeister: E. A. H. Räßsch, Rechts cand.
Cassirer od. Tafelmeister: E. Türk, Apotheker.
Archivar oder Notenmeister: J. A. Th. Tursch, Calculator.

Körting'scher Verein.
Stiftungstag: 5. Mai 1843.
Versammlungszeit: Dienstag b. Engelmann.

Vorstand.
Musikdirect. od. Liedermstr: J. G. Körting, Lehrer.
Notist: D. H. R., Lehrer.

Odeon.
Stiftungstag: 28. November 1842.
Versammlungszeit: Mittwoch u. Sonnabend bei Engelmann.

Vorstand.
Musikdirector od. Liedermester: E. Gnüge, Musiklehrer.
Secretair oder Schreibmeister: Louis Weiner, Schriftsetzer.
Cassirer oder Tafelmeister: H. Buchholz, Putzmachermeister.
Archivar: Reichardt, Schriftsetzer.

Gesellschafts-Theater.

Amicitia, Odeum, Borngasse. Billet-Abnahme: Badergasse, Leonhardt'sches Brauhaus.
Concordia, Livoli, Hundsgasse. Billet-Abnahme Webergasse bei Borrmann.
Lätitia, Neustadt Polnisches Brauhaus. Billet-Abnahme daselbst bei verw. Koch.
Thalia, Birkenholzens in Fischersdorf. Billet-Abnahme Weißegäß-Ecke bei Schumann.

Sächsischer Kunst-Verein.

Gestiftet am 7. April 1828.
Local: Wallstraße Nr. 18, 1. Etage. Geöffnet: Sonntag, Dienstag u. Freitag, Vorm. 11—1 Uhr

Directorium.
Professor Bär.
Professor Dahl.
Maler Kaufmann.
Maler Kummer.
Professor D. Löwe.

Professor Rietschel.
Finanz-Calculator Weinberger.
Cassirer.
Banquier Bassenge.
Secretair.
Maler Rudolph Meyer.

Kunst-Cabinet

musikalischer selbstspielender Instrumente vom Kunstiker Friedrich Kaufmann, Altmarkt Nr. 24.